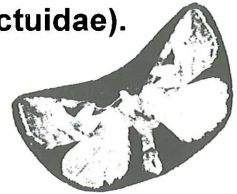


***Eucarta virgo euroargenta* REZBANYAI-RESER 1999 jun.syn.nov. zu *E.v.spencei* (BOISDUVAL 1840) (Lepidoptera: Noctuidae).**

L. REZBANYAI-RESER



Summary: It is proposed to treat the name „*spencei* BOISDUVAL 1840“ as available and to recognize it as a subspecies of *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1825), with the name „*euroargenta* REZBANYAI-RESER, 1999“ as junior synonym. Contrary to what was stated in REZBANYAI-RESER 1999 „*griseofulgens* (KOVÁCS, 1968)“ should be considered as junior synonym of „*virginalis* (BRYK, 1948)“ It is most likely that both *spencei* and *virginalis* are geographical subspecies of *E. virgo*.

Zusammenfassung: Der Verfasser empfiehlt, den Namen "*spencei* BOISDUVAL 1840" als verfügbar und als Name einer *virgo*-Unterart anzuerkennen und "*euroargenta* REZBANYAI-RESER, 1999" als jüngeres Synonym zu betrachten. Auch darauf weist er hin, dass im Gegensatz zu den Feststellung in REZBANYAI-RESER 1999 "*griseofulgens* (KOVÁCS, 1968)" als jüngeres Synonym zu "*virginalis* (BRYK, 1948)" betrachtet werden muss. Aber wahrscheinlich sind weder *spencei* noch *virginalis* Synonyme zu *virgo* TREITSCHKE, 1825, sondern ihre geographischen Unterarten.

EINLEITUNG

Die Nominatrasse der Eulenfalterart *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1825) fliegt in Ungarn bzw. im Karpatenbecken. Die helleren, mehr silbergrauen Vertreter der Südschweizer Populationen hat der Verfasser zunächst als mit der südostasiatischen Form identisch angesehen und als ssp. *griseofulgens* KOVÁCS, 1968, bezeichnet (REZBANYAI 1981). Nach jahrelangen Überlegungen und Nachforschungen jedoch hat er diese Form schlussendlich trotzdem als eine neue Unterart (*euroargenta*) beschrieben (REZBANYAI-RESER 1999).

Kollege GOTTFRIED BEHOUNEK, Deisenhofen bei München, hat den Verfasser später darauf aufmerksam gemacht (vielen Dank dafür!), dass für die norditalienische Form der Art auch ein alter Name von BOISDUVAL existiert, und zwar "*spencei*". Da dieser Name im STAUDINGER-Katalog (1901) bei *virgo* lediglich mit einem Fragezeichen versehen aufgeführt ist, hat der Verfasser ihm damals keine besondere Beachtung geschenkt.

DISKUSSION

Nachdem nun die entsprechende Seite 129 in BOISDUVAL 1840 eingesehen worden ist, kann der Verfasser Folgendes mitteilen:

In der Genus Nr.15, die von BOISDUVAL "*Placodes*" genannt wird, werden drei Taxa aufgeführt, und zwar *amethystina*, *virgo* und *spencei*, wobei *spencei* offensichtlich als "Varietät" von *virgo* angegeben wird. Eine Beschreibung wird lediglich für die Gattung gegeben, bei den einzelnen Taxa stehen nur die Gebiete des Vorkommens, so bei *virgo* "Hungar." (=Ungarn) und bei *spencei* "Italia bor." (=Norditalien).

Ansonsten ist dem Verfasser weder eine Beschreibung, noch eine Abbildung dieser "*spencei*" bekannt, wobei jedoch sicher zu sein scheint, dass dieses Taxon zur Art *virgo* gehört, und sein Typenfundgebiet Norditalien ist.

Der Typenfundort von *euroargenta* REZBANYAI-RESER 1999 liegt in der Magadino-Ebene (Tessin), in der Südschweiz, und der Verfasser wies eindeutig darauf hin, dass die norditalienischen Populationen mit denen vom Tessin identisch sein müssen. Damit ist die Sachlage klar: Die Namen *spencei* und *euroargenta* müssen für das gleiche Taxon gültig sein.

Die einzige Frage, die eigentlich offen gelassen werden muss, ist lediglich, ob der Name "*spencei* BOISDUVAL 1840" überhaupt verfügbar ist, da weder eine Beschreibung noch eine Abbildung vorliegt (wenigstens nach dem Wissen des Verfassers). Diesen Namen könnte man also eventuell auch als "nomen nudum" bezeichnen, da er später womöglich auch nie mehr gebräuchlich war.

Im Allgemeinen ist jedoch bekannt, dass die von BOISDUVAL gegebenen Namen mit besonders hohem Respekt behandelt werden. Ausserdem sind Artzugehörigkeit (*virgo*), Status ("var." = ssp.) und Typenfundgebiet (Norditalien) von *spencei* eindeutig festgelegt worden.

SCHLUSSFOLGERUNG

Der Verfasser empfiehlt Anhand der oben genannten Gründe, den Namen "*spencei* BOISDUVAL 1840" als verfügbar anzuerkennen und "*euroargenta* REZBANYAI-RESER, 1999" als jüngeres Synonym zu betrachten, auch wenn damit ein schön klingender Name durch einen weniger passenden ersetzt werden muss. Die Typenexemplare von *euroargenta* bleiben aber weiterhin gesondert gekennzeichnet, und der Verfasser verzichtet bis auf weiteres darauf, einen Neotypus von *spencei* aufzustellen. Vielleicht wird einmal doch möglich sein, ein richtiges Typenexemplar irgendwo ausfindig zu machen.

RANDBEMERKUNGEN

Im Zusammenhang mit diesen Feststellungen soll auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass für die südostasiatischen Populationen (Amur- und Ussurigebiet, usw.) der Name "*virginalis* (BRYK, 1948)" gültig sein muss, und "*griseofulgens* (KOVÁCS, 1968)" ebenfalls lediglich ein jüngeres Synonym ist. Nach der Meinung des Verfassers ist es jedoch falsch, wenn *spencei* und *virginalis* einfach als Synonyme zu *virgo* angesehen werden.

LITERATUR

- BOISDUVAL, J.A. (1840): Genera et Index Methodicus Europaeorum Lepidopterorum. Paris.
- KOVÁCS, L. (1968): Data to the knowledge of *Callogonia virgo* TR. and the description of a new subspecies. - Acta zool. acad. scient. Hung., 14: 399-405.
- REZBANYAI, L. (1981): Die ostasiatische Unterart von *Eucarta (Callogonia) virgo* TR.. ssp. *griseofulgens* KOVACS 1968, auch in der Südschweiz. Mitt. Entomol. Ges. Basel, 31: 81-89.
- REZBANYAI-RESER, L. (1999): *Eucarta virgo euroargenta* ssp.n. aus der Südschweiz (Lepidoptera: Noctuidae). Entomol. Ber. Luzern, 41. 37-42.

Adresse des Verfassers:

Dr. Ladislaus RESER (REZBANYAI)
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH - 6003 Luzern
e-mail: lreser@naturmuseum.ch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Eucarta virgo euroargenta Rezbanyai-Reser 1999 jun.syn.nov. zu E.v.spencei \(Boisduval 1840\) \(Lepidoptera: Noctuidae\). 15-16](#)